



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Keine EU-Quotenvorgaben für Unternehmensfahrzeugflotten einführen: Clean Corporate Vehicles

Aktuell seit 30.09.2026 14:05:12

Angegeben von:

Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (R000534) am 30.03.2026

Beschreibung:

Der BDI begleitet den Vorschlag der EU-Kommission im Rahmen des Automotive Package zur Einführung von Quoten für saubere Unternehmensflotten bei Pkw und leichten Nutzfahrzeugen. Der BDI lehnt zusätzliche verpflichtende Quotenvorgaben für Unternehmensflotten ab, da bestehende Regulierungsinstrumente bislang nicht konsistent ineinandergreifen und die Auswirkungen weiterer Vorgaben auf unterschiedliche betriebliche Einsatzbedarfe nicht verlässlich abschätzbar sind. Der BDI setzt sich für einen kohärenten, technologieoffenen und wettbewerbsneutralen Ordnungsrahmen ein, der die klimaneutrale Transformation des Verkehrssektors und die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft gleichermaßen unterstützt.

Betroffene Interessenbereiche (8)

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Güterverkehr [alle RV hierzu]

Industriepolitik [alle RV hierzu]

Klimaschutz [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

Straßenverkehr [alle RV hierzu]

Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2603300059 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.02.2026 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]